

Mündliche Prüfungen in den modernen Fremdsprachen in der gymnasialen Oberstufe

Praxisbeispiel:

Russisch (n)

Einführungsphase

Inhalt

1. Übersicht
2. Informationen zur Unterrichtsreihe
3. Durchführung der mündlichen Prüfung
4. Material und Aufgaben
5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

entwickelt und erprobt von:

Christiane Mayer, Städtisches Gymnasium Bergkamen

1. Übersicht

Thema: Zum Schüleraustausch nach Russland

Fach	Russisch	
Jahrgangsstufe	EP 2. Halbjahr	
Thema		
Art des Leistungsnachweises	Teil einer Klausur <input type="checkbox"/>	Ersatz für eine Klausur <input checked="" type="checkbox"/>
Prüfungstyp	1. „Zusammenhängendes Sprechen“	
	Einzelprüfung <input type="checkbox"/>	Paarprüfung <input type="checkbox"/>
Prüfungstyp	2. „An Gesprächen teilnehmen“	
	Einzelprüfung <input type="checkbox"/>	Paarprüfung <input type="checkbox"/>
Bezug zu Vorgaben und zum unterrichtlichen Kontext	Vorgaben Richtlinien und Lehrpläne	
	Vorgaben Zentralabitur	-----
	Bezug zur Unterrichtsreihe	<p>Zum Schüleraustausch nach Russland Essen und Trinken in Russland (Speisekarten / Bestellung von Essen im Restaurant) <u>Grammatikalisch /lexikalisch:</u> - Хотеть, на первое, на второе, на третье - Есть, пить (nur Infinitiv) - Typische russische Gerichte - Wiederholung: У нас нет</p> <p>Wohnen in Moskau (Wohnungsanzeigen / Wohnungsgrundrisse) <u>Grammatikalisch /lexikalisch:</u> - Wohnungseinrichtung - Zimmerbezeichnungen - Passiv: Begriffe aus russischen Wohnungsanzeigen (z.B. санузел) - Deklination der Adjektive im Präpositiv (на первом этаже; в ванной) - Präpositionen zur genauen Zimmerbeschreibung (слева от, справа от, рядом с, под, над, за, на, в, перед, между, напротив) - Лежит, лежат; висит, висят; стоит, стоят</p> <p>Wegbeschreibung <u>Grammatikalisch /lexikalisch:</u> - Imperative: скажите, идите, извините (lexikalisch) - Как можно доехать, дойти до ...</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - <i>До станции, до остановки ...</i> - <i>Это (не)далеко</i> - <i>Прямо, направо, направа</i> <p><u>Inhaltlich</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Begegnung mit dem Moskauer Metroplan - Verkehrsmittel in Russland <p>Kleidung</p> <p><u>Grammatikalisch /lexikalisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Kleidung - Farben - Präpositiv der Adjektivdeklinaton; Präpositiv Plural (<i>Он в чём</i>) - <i>это ему идёт;</i> - <i>нравится, нравятся</i> <p>Einkaufen: Souvenirs</p> <p><u>Grammatikalisch /lexikalisch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wortschatz Souvenirs - Preisangaben - <i>Покажите; взять</i> - <i>Этот, эта, это, эти</i> - Adjektive im Akkusativ
Material zur Vorbereitung	<p>Lehrbuch <i>Privet</i> Russische Werbung zu Kleidung Russischer Ikea-Katalog Wohnungsanzeigen (Internet); Metropläne Realien (Souvenirs) Adaptierte Speisekarten aus russischen Restaurants</p>

2. Informationen zur Unterrichtsreihe

Fach: Russisch	Einführungsphase	Kursprofil: GK (n) Anzahl der SuS: 15
Thema der Unterrichtsreihe/des Unterrichtsvorhabens <i>Aufenthalt in Russland</i> <u>Inhaltlich (interkulturelles Lernen):</u> Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Wohnverhältnissen in Russland auseinander, lesen russische Wohnungsanzeigen, orientieren sich in der Moskauer Metro und lernen typische russische Souvenirs und russische Speisen kennen		
Bezüge zum Lehrplan LP SII Russisch, S. 59 (Interkulturelles Lernen – soziokulturelle Themen und Inhalte und Umgang mit Texten)		
Begründung/Konkretisierung: Das Thema „Aufenthalt in Russland“ wurde gewählt, weil sich hier die Einübung unterschiedlicher Dialoge anbietet, die in der mündlichen Prüfung von den Schülerinnen und Schülern sprachlich umgesetzt werden können. Hinzu kommt, dass die Schülerinnen und Schüler realistische Sprechsituationen für einen im Herbst dieses Jahres stattfindenden Schüleraustausch mit Minsk einüben können. Da mehrere Schülerinnen Schüler aus dem Kurs planen, an diesem Austausch teilzunehmen, kann bei der Durchführung der Unterrichtsreihe von einer besonders großen Motivation ausgegangen werden. Die Materialien (IKEA-Katalog, Realien etc.) leisten dazu ihr übriges. Um den Schülerinnen und Schülern – zumindest für den ersten Prüfungsteil - eine größere Sicherheit zu geben, soll dieser in „Referatsform“ stattfinden, d.h. es ist den Schülerinnen und Schülern im Vorhinein bekannt, dass sie sich der russischen Austauschgruppe vorstellen sollen. Sie dürfen allerdings keine zu Hause angefertigten Notizen mitbringen, da das freie Sprechen überprüft werden soll. Inhaltlich können sie in diesem Zusammenhang auf alles zurückgreifen, was sie bisher gelernt haben (Name, Alter, Herkunft, Sprachkenntnisse, Hobbys, Familie, Information über Bergkamen, Lieblingsspeisen, Lieblingsfächer, Tagesablauf, eigene Wohnung/eigenes Zimmer etc.). Ggf. kann der Prüfer hier zu einzelnen Punkten Nachfragen stellen. Aufgrund der Tatsache, dass die Schülerinnen und Schüler das Thema des ersten Prüfungsteils bereits kennen, wird die Vorbereitungszeit auf 20 Minuten begrenzt. Die Aufgabe für den dialogischen zweiten Prüfungsteil wird den Schülerinnen und Schülern auf Deutsch gestellt. Dies liegt zum einen daran, dass sie komplexe russische Aufgabenstellungen z.T. noch nicht sicher verstehen, zum anderen aber auch daran, dass in der russischen Aufgabenstellung bereits zu viel vorgegeben würde. Dies gilt sowohl für den Wortschatz als auch für grammatikalische Strukturen, deren Beherrschung im Rahmen der Prüfung überprüft werden soll.		

3. Durchführung der mündlichen Prüfung

Fach: Russisch	Einführungsphase	Kursprofil: GK (n) Anzahl der SuS: 15																				
<p>Prüfungsformat Partnerprüfung <input type="checkbox"/> Gruppenprüfung <input checked="" type="checkbox"/> mit 3 Schüler/-innen</p> <p>Prüfungsphasen und Aufgabenformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - „zusammenhängendes Sprechen“ - „An Gesprächen teilnehmen“ 																						
<p>Prüfungsaufgabe: s. S. X</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung der eigenen Person - Dialog im Kleidungs- oder Souvenirgeschäft 																						
<p>Die Schülerinnen und Schüler haben zu den unterschiedlichen Themenbereichen im Unterricht das entsprechende Vokabular und die notwendigen grammatikalischen Strukturen in unterschiedlichen Situationen immer wieder eingeübt. Durch Dialoge, fiktive Telefongespräche, Tandembögen und Kurzpräsentationen wurde insbesondere auf die Schulung der Mündlichkeit Wert gelegt. Dieses Wissen müssen sie entsprechend dem Anforderungsbereich I bei schriftlichen Leistungsüberprüfungen im ersten Prüfungsteil anwenden. Im zweiten Prüfungsteil müssen sie auf Äußerungen und Vorschläge ihrer Mitschüler spontan reagieren. Somit sind auch die Anforderungsbereiche II und III abgedeckt.</p> <p>Der erste Prüfungsteil ist für alle Schülerinnen und Schüler gleich, die Aufgabe ist ihnen bereits seit der Unterrichtsstunde vor der Prüfung bekannt. Für den zweiten Prüfungsteil gibt es zwei unterschiedliche Aufgabenstellungen: Dialog im Bekleidungsgeschäft und Dialog im Souvenirgeschäft. Die Schülerinnen und Schüler müssen jedoch auch mit einem Dialog im Restaurant oder einem Dialog zur Wohnungssuche rechnen, da auch dies Inhalt der Unterrichtsreihe war. Beides sind Themen, zu denen sich bei größeren Gruppen leicht weitere Aufgaben erstellen ließen.</p> <p>Die Schülergruppen wurden – auf Schülerwunsch – von den Schülerinnen und Schülern selbst gebildet.</p>																						
<p>Prüfungsorganisation:</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>Dauer der Prüfung:</td> <td style="text-align: center;">20 Minuten</td> <td>Vorbereitungszeit:</td> <td style="text-align: center;">20 Minuten</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Dauer der gesamten Prüfung: ca. 4 Stunden (mit Notenbesprechung)</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der Lehrkräfte:</td> <td style="text-align: center;">2 + 1 Aufsicht</td> <td>Anzahl der Räume:</td> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Materialien im Vorbereitungsraum: ----</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Materialien im Prüfungsraum: Realien (Kleidung und Souvenirs); Preisschilder</td> </tr> </table>			Dauer der Prüfung:	20 Minuten	Vorbereitungszeit:	20 Minuten	Dauer der gesamten Prüfung: ca. 4 Stunden (mit Notenbesprechung)				Anzahl der Lehrkräfte:	2 + 1 Aufsicht	Anzahl der Räume:	2	Materialien im Vorbereitungsraum: ----				Materialien im Prüfungsraum: Realien (Kleidung und Souvenirs); Preisschilder			
Dauer der Prüfung:	20 Minuten	Vorbereitungszeit:	20 Minuten																			
Dauer der gesamten Prüfung: ca. 4 Stunden (mit Notenbesprechung)																						
Anzahl der Lehrkräfte:	2 + 1 Aufsicht	Anzahl der Räume:	2																			
Materialien im Vorbereitungsraum: ----																						
Materialien im Prüfungsraum: Realien (Kleidung und Souvenirs); Preisschilder																						
<p>Prüfungsplan:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Gruppe 1: 8:15 – 8:35 Vorbereitung</td> <td style="width: 50%;">8:35 – 8:55 Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Gruppe 2: 8:35 – 9:05 Vorbereitung</td> <td>9:05 – 9:25 Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Gruppe 3: 9:05 – 9:25 Vorbereitung</td> <td>09:25 – 09:45 Prüfung</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">Pause</td> </tr> <tr> <td>Gruppe 4: 10:50 – 11:10 Vorbereitung</td> <td>11:10 – 11:30 Prüfung</td> </tr> <tr> <td>Gruppe 5: 11:10 – 11:30 Vorbereitung</td> <td>11.30 – 11:50 Prüfung</td> </tr> </table>			Gruppe 1: 8:15 – 8:35 Vorbereitung	8:35 – 8:55 Prüfung	Gruppe 2: 8:35 – 9:05 Vorbereitung	9:05 – 9:25 Prüfung	Gruppe 3: 9:05 – 9:25 Vorbereitung	09:25 – 09:45 Prüfung	Pause		Gruppe 4: 10:50 – 11:10 Vorbereitung	11:10 – 11:30 Prüfung	Gruppe 5: 11:10 – 11:30 Vorbereitung	11.30 – 11:50 Prüfung								
Gruppe 1: 8:15 – 8:35 Vorbereitung	8:35 – 8:55 Prüfung																					
Gruppe 2: 8:35 – 9:05 Vorbereitung	9:05 – 9:25 Prüfung																					
Gruppe 3: 9:05 – 9:25 Vorbereitung	09:25 – 09:45 Prüfung																					
Pause																						
Gruppe 4: 10:50 – 11:10 Vorbereitung	11:10 – 11:30 Prüfung																					
Gruppe 5: 11:10 – 11:30 Vorbereitung	11.30 – 11:50 Prüfung																					
<p>Anmerkungen: Die Prüflinge erhalten die Aufgaben im Prüfungsraum und werden dann in den Vorbereitungsraum</p>																						

gebracht. Von dort werden sie nach 20 Minuten wieder abgeholt.

In jedem Prüfungsblock erhalten die Schülerinnen und Schüler die gleiche Prüfungsaufgabe, da sie sich nicht austauschen können, so dass eine Aufgabe für 9 Prüflinge verwendet werden kann.

Welche Rolle ein Schüler im Dialog übernimmt, entscheidet sich per Losverfahren (die Schülerinnen und Schüler ziehen einen Aufgabenzettel). Jeder Schüler kennt nur die eigene Aufgabe – er weiß nicht, was die beiden anderen sagen. So ist gewährleistet, dass eine spontane und realistische Gesprächssituation entsteht und nicht Auswendiggelerntes „aufgesagt“ wird.

Beurteilungsbereiche:

- Inhalt (werden die in der Aufgabe genannten Punkte erfüllt?)
- Strategie/Interaktion (reagieren die Schülerinnen und Schüler auf ihre Dialogpartner; gehen sie auf Fragen ein?)
- Sprache (Können die Schülerinnen und Schüler den Wortschatz und die grammatikalischen Strukturen sicher anwenden?)
- Aussprache und Intonation

Bewertung:

Die Prüfer machen sich zu den einzelnen Punkten während der Prüfung Notizen. Anhand dieser Notizen kommt es später zur Notenfindung.

Evaluation der Prüfung:

Besprechung der Ergebnisse und des Prüfungsverlaufs mit den Schülerinnen und Schülern in der folgenden Unterrichtsstunde

4. Material und Aufgaben

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Kunde 1*

- 2a. Du willst einen Rock und ein T-Shirt kaufen und hast 800 Rubel zur Verfügung. Lass dir die Röcke und T-Shirts zeigen. Dir gefällt die rosa Bluse. Berate dich mit deiner Austauschpartnerin, was du kaufen sollst. Achte dabei auch auf den Preis.
- 2b. Deine Austauschpartnerin sucht eine weiße Hose, eine Bluse und ein Top. Du findest, dass ihr eine weiße Hose nicht steht. Rate ihr zu einer Jeans und einer blauen Bluse.

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Kunde 2*

- 2a. Deine Austauschpartnerin will einen Rock und ein T-Shirt kaufen. Berate sie. Du bist der Meinung, dass ihr die Farbe rosa nicht steht. Dir gefallen der rote Rock und das weiße T-Shirt.
- 2b. Du willst eine weiße Hose, eine Bluse und ein Top kaufen. Deine Austauschpartnerin berät dich beim Einkauf.

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Verkäufer*

Zeige den Kunden die gewünschte Ware (benenne die jeweiligen Kleidungsstücke mit den entsprechenden Farben!), nenne die Preise und berate die Kunden. Biete auch andere Kleidungsstücke zum Kauf an.

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Kunde 1 (sucht Geschenk!)*

Du bist mit deinem Austauschpartner in einem Souvenirladen und suchst ein Geschenk für deine Oma.

Du weißt, dass deine Oma gerne Tee trinkt, aber du sagst das am Anfang nicht.

Lass dir die Souvenirs zeigen und berate dich mit deinem Austauschpartner, was du kaufen kannst.

Ein russisches Buch oder eine DVD kommen nicht in Frage, weil deine Oma kein russisch spricht.

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Kunde (Austauschpartner)*

Du berätst deinen Austauschpartner bei den Einkäufen. Schlage vor

- Ein Buch oder eine DVD zu kaufen.
- Schlage vor, eine Matrjoschka zu kaufen. Sie ist nicht teuer und ein typisches russisches Souvenir.
- Erkundige dich danach, was die Oma deiner Freundin gerne mag. Rate am Ende zu einem Samowar.

Mündliche Prüfung EF – Thema 2: Souvenirs

Aufgabe 1:

Ihr seid zum Schüleraustausch nach Russland gefahren. Nun will euch die russische Austauschgruppe näher kennenlernen. Stellt euch vor. Die unten stehenden Fragen können euch dabei helfen:

- Как тебя зовут?
- Сколько тебе лет?
- Откуда ты? Где находится этот город? Что там интересного?
- Кто твоя семья?
- Какие у тебя хобби? И.т.д.

Aufgabe 2: *Verkäufer*

Zeige den Kunden die gewünschte Ware (benenne die jeweiligen Souvenirs mit den entsprechenden Adjektiven!), nenne die Preise und berate die Kunden.

Biete auch deine weiteren Waren an.

5. Kriterien für die inhaltliche Bewertung der Prüfungsleistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung / Darstellungsleistung erfolgt anhand des Rasters, das unter folgendem Link abrufbar ist:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/muendliche-kompetenzen-entwickeln-und-prufen/angebot-gymnasiale-oberstufe/angebot-gymnasiale-oberstufe.html>

Prüfungsteil 1

Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
- SuS nennen ihren Namen
- SuS geben ihr Alter an
- SuS geben – möglichst differenziert – Auskunft über ihre Heimatstadt; dabei gehen sie darauf ein <ul style="list-style-type: none">○ Wie die Stadt heißt○ Wo die Stadt liegt○ Was es dort gibt / nicht gibt
- SuS geben Auskunft über ihre Hobbys
- SuS geben Auskunft über ihre Familie; dabei benennen sie nicht nur die Familienmitglieder, sondern <ul style="list-style-type: none">○ Geben das Alter der Personen an○ Geben Auskunft über deren Hobbys
- SuS geben weitere Informationen über sich, z.B. <ul style="list-style-type: none">○ Zum Haus / zur Wohnung○ Zum Lieblingsessen○ Zu Lieblingsfächern○ Zum Tagesablauf
- SuS reagieren auf die Fragen der Prüferin
Prüfungsteil 2
Inhaltliche Leistung / Aufgabenerfüllung
- SuS beachten die in ihren Aufgaben vorgegebenen Rollen
- SuS gehen auf die Einwände ihrer Dialogpartner spontan ein
- Sie verwenden Begrüßungs- und Abschiedsfloskeln
- Beherrschen den Wortschatz und können ihn sicher anwenden
- Verwenden die Imperative korrekt
- Verwenden Substantive und Adjektive in den richtigen Fällen
- Können die entsprechenden Verben richtig konjugieren und anwenden
- Können Preisangaben auf Russisch machen